



Exklusiv-Garagen und die Verbotspartei

Freiheiten

Der Garagenhersteller www.Exklusiv-Garagen.de baut für seine Kunden und nicht für die deutsche Verbotspartei. "Niemand würde einen trostlosen Parkplatz oder einen alten Garagenhof vermissen. Dort können wir neue Wohnungen schaffen und gleichzeitig für die Anwohner und die neuen Nachbarn das Wohnumfeld verbessern." [1] Zumindest offiziell besteht in der Bundesrepublik Deutschland die Freiheit, sich eine Mietwohnung zu suchen und dort einzuziehen. Auch sind die Bewohner des Landes frei, mit oder ohne Auto zu leben. Sie brauchen daher keine politische Partei, die ihre Vorstellungen von einem autofreien Leben durch das Setzen von Zwängen fördert. Alles hat seinen Preis und alles muss bezahlt werden.

Überschuldeter Sozialstaat

Das Konzept des deutschen Sozialstaates war wie eine Versicherungsgesellschaft auf Kostendeckung kalkuliert. Doch bereits 1950 verschuldete sich die Bundesregierung am Kapitalmarkt und setzte für andere Behörden ein Signal, ebenso zu verfahren. Zinseszins, Tilgung und Sozialversicherungsabkommen für Menschen, die außerhalb von Deutschland leben, brachten Ungleichgewichte in den Haushalten der sechziger Jahre. "In der Türkei lebende Angehörige von hier krankenversicherten Türken sind kostenlos mitversichert - auch die Eltern. Diese Regelung gilt seit dem 30. April 1964 und nennt sich 'Deutsch-türkisches Sozialversicherungsabkommen'. Bisher wurde das Abkommen nicht verändert oder außer Kraft gesetzt." [2] Gleichzeitig wurden die Sozialkassen für fremde Zwecke geplündert. Das Geld wurde gestohlen und nicht zurückgezahlt.

Die Verbotspartei artikuliert abstruse Ideen, um die Überschuldung der öffentlichen Hand weiter voranzutreiben. Sie kriegt den Hals nicht voll: "Wir wollen, dass Menschen in ihrer Heimat Düsseldorf bleiben können. Das ist aktuell insbesondere für junge Familien, die eine größere, bezahlbare Wohnung suchen, ein Problem. Und wir wollen, dass Menschen in Düsseldorf eine neue Heimat finden können. Das gilt beispielsweise für Geflüchtete, die dauerhaft bei uns Schutz suchen, genauso wie für Studierende, Berufsstarter und Fachkräfte." [1] Das sind die Politiker, die sich auf ungesetzlichen Gegendemonstrationen mit Losungen wie "Deutschland verrecke!" und "Nie wieder Deutschland!" solidarisch erklären und sich scheuen, sich von solchen verbrecherischen Aufforderungen zu distanzieren. Oder sind solche Durchsagen durch einen Lautsprecherwagen etwa harmlos: "Aus Lautsprecherwagen wurden die bürgerlichen Parteien, die Stadtverwaltung und die Bundesrepublik beschimpft." [3][4]

Zur gleichen Zeit strömen Hunderttausende ins Land, die alimentiert werden. Weniger als fünf Prozent verfügen über eine Arbeitskraft, die sie als "Fachkräfte" qualifiziert. Eine statistisch nicht ermittelte Zahl zerstört Einrichtungen in ihren Unterkünften, bestiehlt und vergewaltigt christliche Einwanderer, handelt mit Drogen und stiftet unter Anleitung ihrer "Übersetzer" gezielt Unruhe. Polizisten sind außerstande, ihre Überstunden abzubauen. Es werden immer mehr.

Wenn Parkplätze auf der Straße durch Bäume und durch Pflanzenkübel auf Kredit wegfallen, und Autofahrer gezwungen sind, in Schrittgeschwindigkeit einen freien Parkplatz zu finden, wenn Parkplätze wegfallen und Garagenhöfe eingerissen werden, dann müssen Autofahrer längere Fußwege in Kauf nehmen oder dorthin umziehen, wo es noch Parkplätze gibt. Für Arbeitslosengeld-II-Empfänger, die mit Sanktionen überzogen werden, und für Rentenempfänger, die unter dem Niveau der Grundsicherung leben, sind Müllcontainer [5] zugänglich, in denen sie nach Pfandflaschen suchen können. Mehr als 300.000 Wohnsitzlose können nur von der Versorgung träumen, die Einwanderer erfahren, die keinerlei Anspruch auf Asyl haben und überwiegend wehrfähige junge Männer ohne ein erfülltes Sexualleben sind.

Garagenbau im Bewusstsein gesellschaftlicher Spannungen

Jeder Autofahrer muss für sich abwägen, wo er wohnt und wo er arbeitet, falls er kein Künstler, Freiberufler oder Unternehmer ist, der ortsunabhängig leben kann. Ein Auto ist in einer Garage besser aufgehoben als irgendwo sonst. Mit dem Garagenhersteller www.Exklusiv-Garagen.de haben Bauherren einen zuverlässigen Partner für den Garagenbau an der Hand. Ein Ortstermin mit einem Fachberater wird über die Servicenummer 0800 785 3785 erbeten.

Quellen:

- [1] www.kurzlink.de/Eckpunkte
- [2] www.dzig.de/Nicht-Soldaten-sondern-Muetter-entscheiden-den-Krieg-um-Deutschland
- [3] www.kurzlink.de/Abwege
- [4] www.youtube.com/watch?v=zK0dYjRx1-E
- [5] www.kurzlink.de/Altersarmut
www.kurzlink.de/Exklusiv-Garagen

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

Fertigaragen.be
Hans.Kolpak@Fertigaragen.be

Firmenkontakt

Exklusiv-Garagen

Herr Werner Diestelkamp
Schloßstr. 4
32108 Bad Salzuffeln

exklusiv-garagen.de
Info@exklusiv-garagen.de

Die Qualität des Originals bedeutet seit 2004: Exklusiv-Garagen sind Fertiggaragen für's Leben. 110 Mitarbeiter produzieren hochwertige Fertigteilgaragen in unterschiedlichen Größen und Varianten. Bis 2014 wurden 22.000 zufriedene Garagenkunden gezählt. Gemeinsam mit dem Partner Hörmann KG arbeitet Exklusiv-Garagen eigenverantwortlich an der Entwicklung für die unter anderem eingesetzten Hörmann Schwingtore und Sectionaltore, Garagentorantriebe und Garagennebentüren. Diese lebenslange Allianz ermöglicht ein innovatives Arbeiten und die gemeinschaftliche Entwicklung neuartiger Garagen. Die Ideen orientieren sich an den Wünschen und Vorstellungen der Kunden. Bei Exklusiv-Garagen bleiben daher keine Kundenwünsche offen. Zu den Grundsätzen zählen konsequentes Qualitätsmanagement, Teamgeist, Kundenorientierung und modernste servergestützte Informationstechnologie. Kundenfreundlichkeit, Innovation und das Eingehen auf Kundenvorstellungen machen Exklusiv-Garagen zum Ansprechpartner bei der Planung und dem Kauf von Wunschgaragen. Das Unternehmen agiert bundesweit und stellt gerne vor Ort einen kompetenten Fachberater zur Verfügung.

Anlage: Bild

